

Acht Monate Haft nach Watschen-Orgie

Körperverletzung | Junger Höfleiner schlug 14-Jährige zu Boden. Er rechtfertigt sich mit aggressivem Verhalten des Opfers gegen sich.

Von Jutta Hahslinger

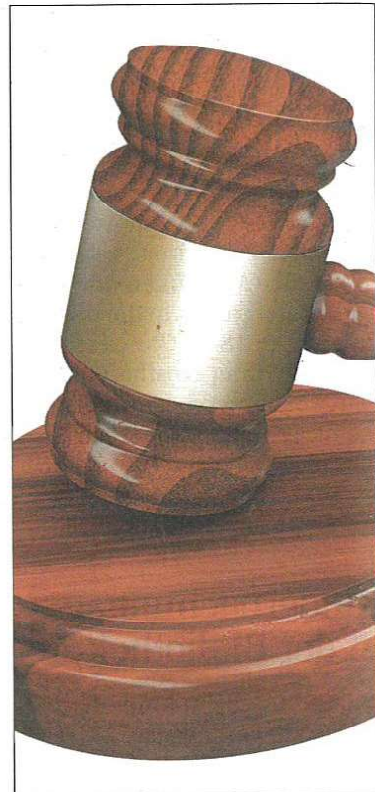
REGION | „Ich habe nur auf meinen betrunkenen Bruder aufgepasst. Der war mit einer Runde unterwegs. Darunter auch die 14-Jährige, die auf einmal ausgezuckt ist, schimpfte und auf mich losgehen wollte. Da hab' ich ihr a paar Watschen geben und sie beruhigte sich. Später ging es wieder los und ich hab' ihr noch einmal a paar Watschen geben. Aber nur mit der flachen Hand, nicht mit der Faust“, erklärte ein 17-Jähriger aus Höflein vor Gericht die Ge-

waltattacke gegen eine 14-Jährige. Dem zu Boden gestürzten Opfer wollte er weder einen Kopfhörer noch 50 Euro geraubt oder gestohlen haben. Er habe später daheim einen Kopfhörer gefunden, aber geglaubt, es sei der von seinem Bruder. Ein Missverständnis, das er mit der Rückgabe des Hörers an das Mädchen klargestellt habe, beteuerte der 17-Jährige.

Anders schilderte die Schülerin (14) den Vorfall: „Es passt ihm nicht, dass ich mit seinem Bruder befreundet bin. Er mag mich nicht und hat mich be-

schimpft. Als ich zurück schimpfte, hat er mich geschlagen. Als ich am Boden lag, hat er mir den Hörer und das Geld genommen.“

Nach einem umfangreichen Beweisverfahren wurde der vorbestrafte Höfleiner wegen schweren Diebstahls und Körperverletzung zu einer teilbedingten Freiheitsstrafe verurteilt: Zehn Monate, davon muss er drei Monate hinter Gittern absitzen. Dazu kommen noch fünf weitere Monate aus einer widerrufenen Strafnachsicht. Das Urteil ist nicht rechtskräftig.



Der vorbestrafte Jugendliche fasst insgesamt 15 Monate aus.
Foto: Shutterstock-Boxyray